



Sie suchen eine neue Herausforderung?

Als einer der größten Arbeitgeber der Region bietet die Universitätsmedizin Greifswald interessante Aufgaben und Tätigkeiten in einem attraktiven Arbeitsumfeld für zahlreiche Berufsgruppen.

Wir suchen Sie!

Informations-Infrastrukturen werden immer mehr zu einem erfolgsbestimmenden Faktor für eine effektive und effiziente Gesundheitsversorgung. Die Nutzung vorliegender Daten für die Versorgung und die Forschung gleichermaßen erfordert maßgeschneiderte IT-Architekturen und die Nutzung aktueller Technologien. Besonders die infrastrukturelle und prozessuale Verbindung verschiedener Kliniken gerät dabei zu einer innovativen strategischen Herausforderung. Diese Herausforderung wird von der durch das BMBF geförderten Medizininformatik-Initiative (MII) adressiert.

Die Universitätsmedizin Greifswald (UMG), speziell das Institut für Community Medicine, beteiligt sich im Rahmen der MII am MIRACUM Konsortium (www.miracum.org). Um das Ziel der MII zu erreichen, setzt das MIRACUM Konsortium auf einen Open-Source Werkzeugkasten. Die Universitätsmedizin Greifswald evaluiert und erweitert den Werkzeugkasten mit eigenen Tools und Verfahren im Bereich des Datenschutzes und wendet die Tools anderer Partner an.

Im Rahmen des MIRACUM-Projektes ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Tooling Expert Systemintegration / Junior System Architect (m/w/d) in Vollzeit befristet zunächst bis zum 31.12.2019*

*Die Finanzierung erfolgt aus Drittmitteln, die bis zum 31.12.2019 zugesichert sind. Die Weiterfinanzierung bis 31.12.2021 ist dem Grunde nach bewilligt und vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Voraussetzungen in Aussicht gestellt.

Die Befristung richtet sich nach dem Landeshochschul- und Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) bzw. dem Teilzeit- und Befristungsgesetz.

Aufgaben:

- selbständige Mitwirkung für den Konsortialpartner UMG an allen Arbeitspaketen zur Erprobung, Evaluation und Weiterentwicklung der Software-Tools und ETL-Strecken in MIRACUM, Bewertung deren Einsatzmöglichkeiten und Nutzen in Relation zu den Anforderungen und Bedarfen der UMG
- Mitarbeit bei der Konzeption und Etablierung der Informations-Infrastrukturen im Zuge des Aufbaues des Datenintegrationszentrums der UMG im Zuge von MIRACUM
- Unterstützung von Datenanalyse und Datenauswertung im Zuge von MIRACUM, hierbei Bereitstellung zuvor erprobter ETL-Strecken, Skripte und Tools für die Datenextraktion, Transformation sowie Importe und Exporte in/aus Datenbanken und Warehouse-Instanzen wie i2b2/OMOP
- selbständige Abstimmung und Umsetzung der Anbindung von Geräten bzw. Datenquellen an die Forschungsplattform des forschungsunterstützenden KAS+ und die Verfahren des Datenintegrationszentrums; Erarbeitung, Abstimmung und Umsetzung von Transformationen bzw. Mappings für Datenquellen im Zuge der Erschließung und Anbindung von Datenquellen
- Mitwirkung bei der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen insbesondere im Ergebnis der durchgeführten Erprobungen sowie der erarbeiteten Anforderungen und Abläufe

Anforderungen:

Zur Besetzung dieses Stellenprofils sind ein abgeschlossenes Master-, Bachelor- oder Diplom-Studium vorzugsweise der Bereiche Informatik, Angewandte Informatik oder Technische Informatik bzw. ein Abschluss als Fachinformatiker für Systemintegration wünschenswert. Weiterhin sollten gute Kenntnisse und Erfahrungen in folgenden Bereichen vorhanden sein:

- ausgeprägte Erfahrungen im Umgang mit heterogenen Datenbeständen und darauf anwendbaren ETL-Prozessen und Tools (z.B. Talend Open Studio)
- Verständnis von Technologien, Tools, Informations-Infrastrukturen, Datenflüssen und Prozessaspekten bei Datengewinnung und –integration
- Erfahrungen mit Schnittstellen und Kodierungen im Bereich aktueller Krankenhaus-IT (z.B. HL7, xDT, LOINC, SNOMED-CT) sowie zugehöriger Standards (FHIR, IHE) sind wünschenswert, Erfahrungen in der Nutzung des Kommunikationsservers Orchestra wären von Vorteil
- sicherer Umgang mit SQL-Datenbanksystemen und Data Warehouse Technologien und Produkten
- Unterstützung bei Konzeption und Durchführung systematischer Software-Tests, möglichst Erfahrungen in der Testautomation
- sicherer Umgang mit der englischen Sprache in Wort und Schrift sowie Willen und Fähigkeit zu selbständiger kohärenter, präziser und klarer Textproduktion im wissenschaftlichen Umfeld

Komplexe Zusammenhänge sollten selbstständig analysiert und geeignete Lösungsansätze konzipiert, präsentiert und umgesetzt werden können.

Unser Angebot:

- eine systematische Einarbeitung,
- ein vielseitiges Tätigkeitsfeld,
- Fort- und Weiterbildungen,
- Entgeltzahlung erfolgt der Position u. Qualifikation entsprechend nach TV-UMN
- betriebliche Altersvorsorge,
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist Bestandteil der Personalpolitik: Wir bieten aktive Unterstützung durch unser Servicebüro „PFIFF“ z. B. bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen oder Schulen und beraten in der Wohnungssuche.

Für Rückfragen steht Ihnen als Standortkoordinator für MIRACUM Dr. Torsten Leddig (torsten.leddig@uni-greifswald.de, 03834/86-7759) zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **unter Angabe der Ausschreibungskennziffer 19/M/18** bis zum 29.03.2019 an: jobs.unimedizin@uni-greifswald.de

Die Universitätsmedizin will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Unsere Stellen sind grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob dem Umfang der Teilzeitwünsche im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungs-, Vorstellungs- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden.

